

Hauptstraße



Die einst nach barocken Bauregeln errichtete Magistrale der Neustadt wurde 1687 gemäß einer Klengelschen Konzeption als Teil der Nord-Süd-Achse der Stadt insgesamt durch das abgebrannte Altendresden gelegt.

Eine wuchtige Platanenallee überdacht ihre Mitte, wo Blumenrondelle, barocke Skulpturen und ein neuer neobarocker Brunnen zum Verweilen einladen.

Von der alten Substanz wurde nach 1980 einiges rekonstruiert, u.a. links eine Reihe vorwiegend barocker Bürgerhäuser, z. T. mit Arkaden in anheimelnden Innenhöfen.



Das blaugelbe Rokokohaus (Nr. 13) mit klassizistischen Details, heißt "Kügelgenhaus" oder auch, wegen des Spruches unter der Traufe, "Gottesseggenhaus"

Es war Domizil der Malerfamilie Kügelgen und beherbergt jetzt das Museum "Dresdner Frühromantik". Im Haus Nr. 17 wohnten berühmte Dresdner Bildhauer: B. Thomae und sein Schwiegersohn G. Knöffler. Hinter Nr.19 ist das 1779 gegründete Societätstheater zu finden, das 1. bürgerliche Dresdner Theater.

Wir danken Herrn Prof. Martin Frank für die Genehmigung, Inhalte seines Elektronischen Stadtführers Dresden hier abzubilden. Der Stadtführer ist erhältlich unter dem Link: <http://mfrank-dd.homepage.t-online.de/>